

SteFa Report

2023 *Kompakt*

Ein Produkt von  **Schwertfels Consulting**
PERSONALBERATUNG & RECRUITMENT

Inhalt

Vorwort

Chaos auf dem SteFa-Markt 1

Time-to-hire

Übersicht 3

Ohne externe Unterstützung 4

Mit externer Unterstützung 5

Ohne / mit externer Unterstützung 6

Benefits

Übersicht 8

Berufsgruppen 9

Auswahlmöglichkeiten Benefits 10

Auswertung Gruppe A (0-2 Jahre Berufserfahrung) 11

Auswertung Gruppe B (3-5 Jahre Berufserfahrung) 12

Auswertung Gruppe C (6-9 Jahre Berufserfahrung) 13

Auswertung Gruppe D (10+ Jahre Berufserfahrung) 14

Vergleich der Gruppen

Vergleich der Gruppen - Flexible Arbeitszeiten 15

Vergleich der Gruppen - Home Office 17

Vergleich der Gruppen - Weiterentwicklungsmöglichkeiten 18

Vergleich der Gruppen - Monetär 19

Vergleich der Gruppen - Diverses 20

Benefitstrukturen der Kanzleien

Übersicht 22

Auswahl der Benefits 23

Benefitstrukturen kleine Kanzleien 24

Benefitstrukturen Großkanzleien 25

Benefitstrukturen mittlere Kanzleien 26

Benefitstrukturen - Vergleich der Kanzleien 27

Bewerbung, Absage und Kündigung

Interviews pro Jobwechsel nach Berufserfahrung 29

Erfolgsquote Verhältnis Interview-Anfrage bis Erstgespräch 30

Zusagequote nach Anzahl der Gespräche 31

Vergangene Zeit zw. letztem Gespräch und Vertragsangebot 32

Kennenlernen des Teams / Zusage 33

Verhältnis Bewerbungseingang zu Einladung 34

Inhalt

Auswirkungen der Prozessdauer	35
Die häufigsten Absagegründe	36
Die häufigsten Kündigungsgründe	37
Im Detail – Zwischenmenschlich	38
Im Detail – Monetär	39
Im Detail – Home Office	40
Im Detail – Arbeitszeiten	41
Im Detail – Aufgabengebiete	42
Im Detail – Fahrtweg	43
Organisatorisches	
Über uns	44
Publikations- & Nutzungsbedingungen	45
Haftungsausschluss	46

Chaos auf dem SteFa-Markt

Auch im Steuerumfeld hat sich eine signifikante Veränderung des Arbeitsmarktes deutlich gemacht und nachhaltig Spuren hinterlassen.

Die fortlaufend schrumpfende Verfügbarkeit an qualifizierten Steuerfachangestellten, gepaart mit zunehmenden Ansprüchen hinsichtlich Gehalts- und Benefitpaketen, bereiten vielen Steuerberatungsgesellschaften erhebliche Schwierigkeiten.

Mit diesem Report stellen wir Ihnen entscheidende Einblicke in alle personalakquise-relevanten Bereiche zur Verfügung. Er bietet Ihnen eine fundierte Grundlage, um Ihre Zielgruppe besser zu verstehen, Herausforderungen in der Personalgewinnung zu erkennen und effektive Strategien zur Verbesserung des Status quo zu entwickeln.



Die häufigsten Kündigungs- gründe

Um herauszufinden, welche Gründe Steuerfachange-stellte zu einer Kündigung veranlassen, wurden **721 SteFas** nach dem Grund für den letzten Jobwechsel gefragt. Dabei durften die Teilnehmenden **nur einen Grund ankreuzen**.

Zwischenmenschlich



33,8 % der Befragten gaben an, das Arbeitsverhältnis aufgrund der **fehlenden Chemie** gekündigt zu haben.

Monetär



26,8 % der Befragten gaben an, das Arbeitsverhältnis aufgrund der **Gehaltsstrukturen** gekündigt zu haben.

Home Office



21,2 % der Befragten gaben an, das Arbeitsverhältnis aufgrund des **fehlenden Home Office** Angebotes gekündigt zu haben.

Aufgabengebiete



6,4 % der Befragten gaben an, das Arbeitsverhältnis aufgrund der **Aufgabengebiete** gekündigt zu haben.

Arbeitszeiten



10,1 % der Befragten gaben an, das Arbeitsverhältnis aufgrund der **Arbeitszeiten** gekündigt zu haben.

Fahrtweg



1,7 % der Befragten gaben an, das Arbeitsverhältnis aufgrund des **Fahrtwegs** gekündigt zu haben.



Im Detail – Zwischenmenschlich

Befragten, die den Grund "Zwischenmenschlich" angegeben hatten, wurden anschließend **vier weitere Auswahlmöglichkeiten** angeboten (maximal ein Kreuz pro Person).

Antwort A



11,1 % der Befragten gaben an, dass das Arbeitsverhältnis **aufgrund** eines **spezifischen Vorfalls** mit einer **Führungskraft** beendet wurde.

Antwort B



26,2 % der Befragten gaben an, dass das Arbeitsverhältnis **aufgrund mehrerer Vorfälle** mit einer **Führungskraft** beendet wurde.

Antwort C



20,9 % der Befragten gaben an, dass das Arbeitsverhältnis aufgrund **eines spezifischen Vorfalls** mit einer Person **gleichgestellter Position** beendet wurde.

Antwort D



41,8 % der Befragten gaben an, dass das Arbeitsverhältnis **aufgrund mehrerer Vorfälle** mit einer Ihnen **gleichgestellten Person** beendet wurde.

Im Detail – Monetär

Für Personen, die den Grund "Monetär" angegeben hatten, gab es anschließend **drei weitere Auswahlmöglichkeiten** (maximal ein Kreuz pro Person).



Antwort A



13,5 % der Befragten erhielten eine **Gehaltserhöhung** von **unter 2.000 Euro** zum vorherigen Jahresgehalt nach einem Jobwechsel.

Antwort B



31,6 % der Befragten erhielten eine **Gehaltserhöhung von 2.000 bis 5.000 Euro** zum vorherigen Jahresgehalt nach einem Jobwechsel.

Antwort C



54,9 % der Befragten erhielten eine **Gehaltserhöhung von über 5.000 Euro** zum vorherigen Jahresgehalt nach einem Jobwechsel.



Im Detail – Home Office

Für Teilnehmende, die als Kündigungsgrund das Fehlen von Home Office-Möglichkeiten angegeben hatten, gab es **vier weitere Auswahlmöglichkeiten** (maximal ein Kreuz pro Person).

Antwort B



43,8 % der Befragten wurde der **Anspruch auf zwei Tage Home Office** pro Woche **verwehrt**, weshalb eine Kündigung ausgesprochen wurde.

Antwort A



34,6 % der Befragten wurde der **Anspruch auf einen Tag Home Office** pro Woche **verwehrt**, weshalb eine Kündigung ausgesprochen wurde.

Antwort C



14,4 % der Befragten wurde der **Anspruch auf drei Tage Home Office** pro Woche **verwehrt**, weshalb eine Kündigung ausgesprochen wurde.

Antwort D



7,2 % der Befragten wurde der **Anspruch auf mehr als drei Tage Home Office** pro Woche **verwehrt**, weshalb eine Kündigung ausgesprochen wurde.

Im Detail – Arbeitszeiten

Für Personen, die als Grund "Arbeitszeiten" ausgewählt hatten, gab es anschließend **zwei weitere Auswahlmöglichkeiten** (maximal ein Kreuz pro Person).

Antwort A



53,4 % der Befragten gaben an, dass die **Kündigung aufgrund von Überstunden** erfolgte.

Antwort B



46,6 % der Befragten gaben an, dass die **Kündigung aufgrund unflexibler Arbeitszeitmodelle** erfolgte.



Im Detail – Aufgabengebiete

Den Befragten, die als Grund "Aufgabengebiete" angegeben hatten, wurden **zwei weitere Auswahlmöglichkeiten** vorgelegt (maximal ein Kreuz pro Person).



Antwort A



54,3 % der Befragten nannten die **Veränderung der Aufgabengebiete als Ursache** für die Kündigung an.

Antwort B



45,7 % der Befragten gaben die **fehlende Perspektive als Ursache** für die Kündigung an.

Im Detail – Fahrtweg

Die Teilnehmenden, die als Grund "Fahrtweg" angegeben hatten, wählten aus **zwei weiteren Möglichkeiten** aus (maximal ein Kreuz pro Person).

Antwort A



41,7 % der Befragten gaben eine **Fahrzeit von 30 bis 45 Minuten** als Grund für die Kündigung an.

Antwort B



58,3 % der Befragten gaben eine **Fahrzeit von mindestens 45 Minuten** als **Kündigungsgrund** an.



Der ReFa Report 2023

Optimieren Sie Ihre Prozesse mit der größten Studie im ReFa-Bereich. Jetzt auch im kompakten Format.



Her mit den Moneten.

Bei Gruppe B (3-5 Jahre Berufserfahrung) steht das **Geld** an erster Stelle. 102 Teilnehmende, also 32,7 % stimmten in der Umfrage für Monetäre Gründe als Top Benefit. Fast genauso wichtig ist den eingessenen ReFa ihre Flexibilität



Monetär



Flexibilität



Home Office

Top Benefits Gruppe B

Benefit	Stimmen	Prozentsatz
Monetär	102	32,7 %
Flexibilität	81	25,6 %
Home Office	67	21,7 %



Gehaltsstrukturen - M

München bleibt auch im Bereich Rechtsanwaltsfachangestellte e bestbezahlten Städte in Deutschland. Statistisch höchste Gehalt haben Experts mit **10+ Jahren Berufse** mit jährlich **54.193 €** Bruttogehü verdienen in München durchschnittlich 39.521 € pro Jahr. Insgesamt na der Studie **214 ReFa aus Münch**

Auswirkungen der Prozessdauer / Zusage

Hierbei wurden die getätigten Zusagen nach der Prozessdauer ausgewertet (Zusendung der Bewerbungsunterlagen bis zur Vertragsunterschrift).

Auch hier wird deutlich, dass **schlank gehaltene Prozesse** (0-14 Tage) eine **wesentlich höhere Erfolgchance** versprechen, während die Wahrscheinlichkeit einer Anstellung bei **langwierigere Bewerbungsprozesse** (15+ Tage) stark sinkt.



Zum Produkt

Über uns

Angaben gemäß § 5 TMG

Schwertfels Consulting GmbH
Lindwurmstr. 25
80337 München
Handelsregister: HR B 252740
Registergericht: München
Vertreten durch:
Ertug Kilickaya

Kontakt

Telefon: 089 / 21 70 49 020
Telefax: 089 / 21 70 49 021
E-Mail: info@schwertfels.de

Impressum

Unser Impressum finden Sie unter folgender Webseite:
<https://www.schwertfels.de/impressum>

Datenschutz

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter folgender Webseite:
<https://www.schwertfels.de/datenschutz>

Publikations- & Nutzungsbedingungen

Publikationsbedingungen

Der von Schwertfels Consulting GmbH erstellte Report (in diesem Fall: SteFa-Report 2023) darf ohne vorangegangene schriftliche Genehmigung seitens Schwertfels Consulting GmbH nicht veröffentlicht werden.

Hierzu zählen:

- Online (alle Social-Media-Kanäle, Publikationen auf Websites oder Blogbeiträgen etc.)
- Offline (Flyer und Nutzung der Daten jeglicher Art)

Nutzungsbedingungen

Die Nutzung der in dem Report bereitgestellten Informationen ist nur für den eigenen Gebrauch gedacht und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Es kann eine erweiterte Lizenz für die Weitergabe an Dritte (beispielsweise für die Weitergabe der Informationen über Social-Media-Kanäle, Blogbeiträge oder sonstige Publikationen) erworben werden.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Reports werden mit der bestmöglichen Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte.

Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers / des Unternehmens.